

Kaufbeuren – Highlight des diesjährigen Berufs-Informationstages, der am Sonntag, 25.02.2018, von 10 bis 16 Uhr im Sparkassenforum stattfindet, wird sicherlich der erstmals in der Kaiser-Max-Straße aufgestellte M+E InfoTruck sein. Dieser war zwar bereits für letztes Jahr angekündigt, musste dann jedoch wegen einer Panne kurzfristig absagen. Mit ihren Trucks informiert die Metall- und Elektro-Industrie über die zahlreichen und zukunftssträchtigen Berufsmöglichkeiten in ihrer Branche. Auf der etwa 80 Quadratmeter großen Präsentationsfläche der zweigeschossigen InfoTrucks setzen Multimedia-Anwendungen und Experimentierstationen Maßstäbe für moderne Berufsinformation: Die Jugendlichen können unter Anleitung zum Beispiel eine computergesteuerte CNC-Fräsmaschine programmieren und selbst ein Werkstück fertigen. Auf einem Touch-Monitor werden M+E Berufe erklärt und das Ausbildungs-Angebot sowie freie Lehrstellen in der Region gezeigt. Mit einer animierte 3D-Software auf einem großen Multitouchtable können bis zu sechs Besucher gleichzeitig interaktiv ein virtuelles M+E Unternehmen erkunden.

Jedoch auch alle anderen Branchen kommen nicht zu kurz: Auch heuer wieder präsentieren mittlerweile über 60 regionale Unternehmen und Handwerksbetriebe, dazu weiterführende Schulen und Innungen im Sparkassen-Gewölbe, im Erdgeschoss und im 1. OG mehr als 150 Berufsbilder und führen Arbeitsbeispiele vor. Vorgestellt werden die unterschiedlichsten Berufe – im Bankwesen, der IT-Fachinformatik, in Chemielabors, Reisebüros, Logistik-Unternehmen, der Milchtechnologie, in hauswirtschaftlichen und sozialen Berufen oder Tätigkeiten bei Bundeswehr und Polizei, um nur einige zu nennen. Vielfach bringen die Betriebe Auszubildende mit, die aus eigener Erfahrung berichten können, was von ihnen als Berufsanfängern erwartet wurde oder wie sich ih-



re Erwartungen an den gewählten „Traumjob“ erfüllt haben.

In der „lebenden Werkstatt“ im Sparkassen-Gewölbe selbst Hand anlegen

In der „lebenden Werkstatt“ im Sparkassen-Gewölbe gewähren Handwerker der Kreishandwerkerschaft und Ihre Innungen einen Einblick in die Welt des Handwerks. Die Besucher sind zum Mitmachen eingeladen und erhalten so aus erster Hand praxisnahe Informationen über die vielfältigen und interessanten Aufgaben in verschiedenen Handwerksberufen.

Ergänzende Vorträge

Parallel zu den praktischen Demonstrationen gibt es im 3. OG halbstündige Vorträge über die unterschiedlichsten Karrieremöglichkeiten, über die Rolle der Eltern bei der Berufswahl oder Tipps für eine erfolgreiche Bewerbung. Studienberater informieren über Studiengänge an

weiterführenden Schulen oder über die Vorzüge eines dualen Studiums.

Älteste Berufs-Informationsmesse in der Region

Bereits zum 29. Mal veranstaltet der „Arbeitskreis Schule-Wirtschaft Kaufbeuren“ zusammen mit der Sparkasse Kaufbeuren den Berufsinfotag für Schülerinnen und Schüler, die in Kaufbeuren und Umgebung kurz vor dem Schulabschluss stehen. Zusammen mit ihren Eltern können sie sich hier Anregungen für die wichtige Entscheidung der Berufswahl holen. Dass sich der Bundestagsabgeordnete Stephan Stracke von Anfang an als Schirmherr zur Verfügung gestellt hat, unterstreicht die Bedeutung des Berufs-Info-Tages.

Win-Win-Situation für Schulabsolventen und Unternehmen

Bei dieser Veranstaltung ergeben sich nicht nur für die Absol-

venten aller Schultypen wertvolle persönliche Kontakte zu potentiellen Ausbildungsbetrieben oder es wird ein Praktikumsplatz gefunden – auch die Unternehmen profitieren von der Möglichkeit, künftige qualifizierte und motivierte Mitarbeiter kennenzulernen.

Aufgrund des derzeit herrschenden Fachkräftemangels wetteifern die Unternehmen geradezu um den besten Nachwuchs. Mit Plakaten, Prospekten und attraktiven Werbeartikeln suchen sie das Interesse der jungen Leute zu wecken, um es dann in persönlichen Gesprächen zu vertiefen.

Entsprechend groß ist auch jedes Jahr die Resonanz des BI-Tages. „Wir hoffen, dass Sie auch dieses Jahr viele wertvolle Informationen bekommen und Ihnen dieser Tag als wichtige Orientierungshilfe dient“, so die beiden Vorsitzenden des Arbeitskreises Schule-Wirtschaft, Winfried Nusser (Vorstandsvorsitzender der Kreis- und Stadtsparkasse Kaufbeuren) und Rudolf Wisbauer (Schulleiter i. R. der Marien-Realschule). IZA